

Tagungsort und Anmeldung

Haus der Berge
Nationalparkzentrum Berchtesgaden
Hanielstraße 7
83471 Berchtesgaden



ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung* bis zum
2. September 2016

- www.dwd.de/klimatermine
- E-Mail: alpenklima.Tagung@dwd.de

* Bei Interesse an den Begleitprogrammen bitte dies bei der Anmeldung extra vermerken.

Bei Fragen zu Anmeldung und Organisation
wenden Sie sich bitte an:

Frau Anja Ohrt
Telefon: +49 (0) 69 / 8062 - 2971
E-Mail: anja.ohrt@dwd.de

Keine
Tagungs-
gebühr



Übernachtung

Ein Kontingent von 55 Zimmern ist im Hotel Seimler vom 22. zum 23.09.2016 reserviert. Die Zimmer können Sie bis spätestens 28.08.2016 unter dem Stichwort: „DWD-Alpenklimatagung“ abrufen.

Alpensport-Hotel Seimler

Maria am Berg 3-5
83471 Berchtesgaden
Telefon: +49 (0) 86 52 / 60 50
Fax: + 49 (0) 86 52 / 63 20 0
E-Mail: info@hotelseimler.de
www.hotelseimler.de

Preis (pro EZ Nacht),
inkl. Frühstück

80, - Euro

(inkl. gesetzlicher MwSt.)

Weiter Informationen finden Sie unter:
www.dwd.de/klimatermine

Unterstützung bei der Zimmerreservierung finden Sie auch hier:

Tourist-Information Berchtesgaden

Kongresshaus, Maximilianstr. 9
83471 Berchtesgaden
Telefon: +49 (0) 86 52 / 9445 340
Fax: + 49 (0) 86 52 / 9445 301
E-Mail: zimmer.kongress@berchtesgaden.de
www.berchtesgaden.de

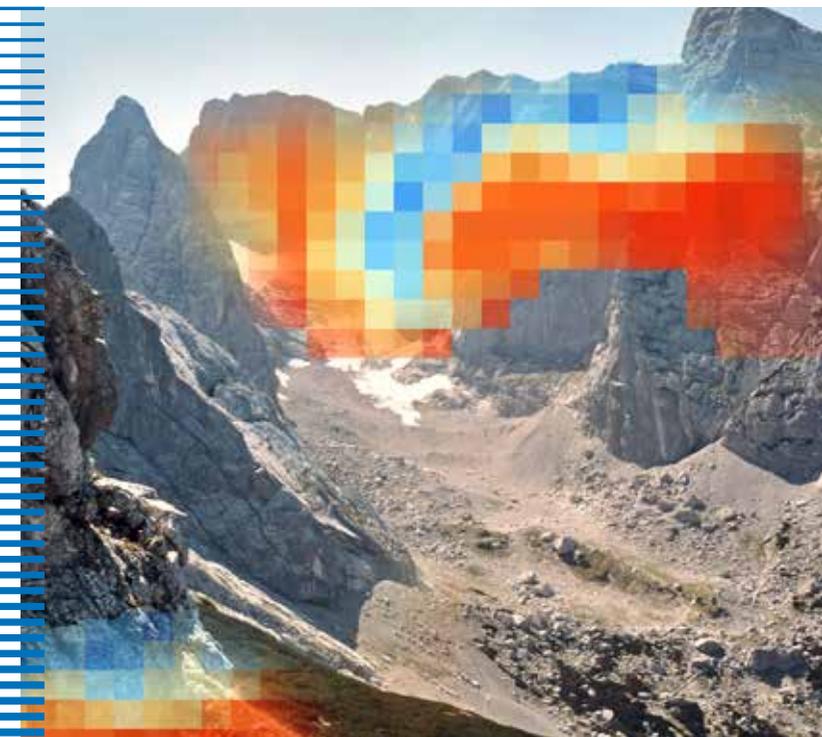


Deutscher Wetterdienst
Geschäftsbereich Klima und Umwelt
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Tel: +49 (0) 69 / 8062 - 2971
www.dwd.de/klimatermine
E-Mail: alpenklima.Tagung@dwd.de

Über www.dwd.de gelangen
Sie auch zu unseren Auf-
tritten in:



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



22. - 23. September 2016

Fachtagung Das Klima der Alpen

Gestern - Heute - Morgen

Mitveranstalter:

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Nationalpark
Berchtesgaden

Unsere Motivation

Die Alpen sind ein klimatisch sensibler und von hoher Biodiversität gekennzeichneter Lebensraum, dessen Ökosystem von komplexen Wechselwirkungen zwischen Klima, Boden und Vegetation geprägt ist. Zudem ist die Alpenregion durch starke räumliche klimatische Schwankungen auf engstem Raum gekennzeichnet. Die europäischen Alpen gehören damit zu den gegenüber dem Klimawandel empfindlichsten natürlichen und naturnahen Lebensräumen.

Die Rekonstruktion historischer Klimazustände, das Monitoring der rezenten Änderungen sowie modellbasierte Klimaszenarien erlauben Einsichten in die Variabilität klimatischer Zustände im alpinen Raum sowie dem zukünftig zu erwartenden Klima der Alpenregion, wie etwa Veränderungen im Bereich der Kryosphäre. Ziel des Workshops ist eine kritische Bestandsaufnahme des aktuellen Standes der Klimaforschung in der Alpenregion, die Suche nach neuen, innovativen und interdisziplinären Forschungsansätzen sowie die Identifikation zukünftiger Fördermöglichkeiten.

Der Workshop wendet sich vornehmlich an ein Fachpublikum aus den relevanten Forschungsgebieten und wird durch ein Grußwort von Frau Ulrike Scharf, Bayerische Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, sowie einem Festvortrag von Prof. Dr. Hartmut Graßl abgerundet.



Claus Kumutat,
Präsident Bayerisches
Landesamt für Umwelt



Dr. Michael Vogel,
Nationalparkleiter
Berchtesgaden



Dr. Paul Becker,
Vizepräsident
Deutscher Wetterdienst

Tagungsprogramm

Moderation: Dr. Michael Vogel, Leiter Nationalpark Berchtesgaden

Donnerstag 22. September 2016

ab 11.00 Uhr

Anmeldung

13.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Paul Becker

Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes

Claus Kumutat

Präsident Bayerisches Landesamt für Umwelt

14.00 Uhr

Einführung

Dr. Michael Vogel

Nationalparkleiter Berchtesgaden

Alpenklima Gestern

14.30 Uhr

Historische Klimaentwicklung in den Alpen

N.N.

15.00 Uhr

Das Klima der Alpen - Befunde aus Baumjahren

Prof. Jan Esper, Universität Mainz

15.30 Uhr

HISTALP - Langzeitklimamonitoring in den Alpen

Barbara Chimani, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Grußwort

Ulrike Scharf, Bayerische Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz

Alpenklima Heute I

17.00 Uhr

State of the art und Herausforderungen der Wasserhaushaltsmodellierung in komplexer Hochgebirgstopographie

Prof. Ulrich Strasser, Universität Innsbruck

17:30 Uhr

Beispielloser Gletscherschwund? Alpine Gletscher-Veränderungen im globalen Kontext

Dr. Samuel Nussbaumer, World Glacier Monitoring Service, Universität Zürich

18.00 Uhr

Festvortrag: Der Nationalpark Berchtesgaden als das ideale Forschungslabor im Klimawandel

Prof. Hartmut Graßl

Vorsitzender der Vereinigung Dt. Wissenschaftler

ab 20:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Bräustüberl Berchtesgaden

Freitag 23. September 2016

Alpenklima Heute II

09:30 Uhr

Überblick über das virtuelle Alpenobservatorium

Prof. Michael Bittner, DLR Oberpfaffenhofen

10:00 Uhr

Satellitengestütztes Klimamonitoring im alpinen Raum: aktueller Stand und Ausblick

Dr. Jörg Trentmann, Deutscher Wetterdienst, Offenbach

Alpenklima Morgen

10.30 Uhr

Niederschlagsprojektionen für verschiedene Alpenregionen - Zukunftsabschätzungen jüngerer Projektstudien

Prof. Jucundus Jacobeit, Universität Augsburg

11:00 Uhr

Hochaufgelöste Klimasimulationen für den Alpenraum: Erwartetes Klima der Zukunft und Auswirkungen auf den Wasserhaushalt im Nationalpark Berchtesgaden

Prof. Harald Kunstmann, Karlsruher Institut für Technologie, Campus Alpin, Garmisch-Partenkirchen

11.30 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

Rimini am Königssee? - Das Alpenklima von Morgen

Dr. Sven Kotlarski, Meteo Schweiz, Zürich

12:30 Uhr

Anforderungen an die Klimamodellierung aus Sicht der Impactmodellierung am Beispiel der Wasserwirtschaft

Prof. Ralf Ludwig, Ludwig-Maximilians-Universität München

13.00 Uhr

Diskussion & Zusammenfassung

13.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Begleitprogramm (optional)*

Freitag, 23. September 2016

Führung durch das „Haus der Berge“ (nachmittag)

Samstag, 24. September 2016

Exkursionen im Nationalpark Berchtesgaden (ganztägig)

* Bei Interesse an den Begleitprogrammen bitte dies bei der Anmeldung extra vermerken.